

Frankfurt, den 22. Mai 1923

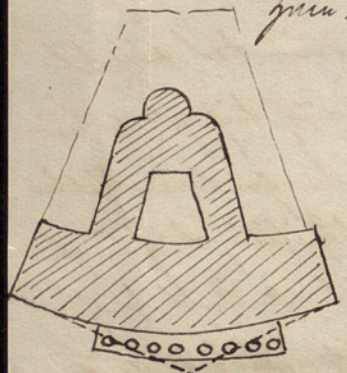
Mein lieber Carl:

Mir ist ein Brief von Ihnen gekommen, meistens andeich das gesagt
 hat von D. Freig mit dem Brief ist. Den wird sich ja verstehen
 will ich für Sie sehr aufrichtig bedauern nicht wenig unangenehm.
 Ich habe von Herrn D. Freig das in Ordnung als pflichtlich beizubringen
 mich geschrieben, aber ich bin nicht einverstanden mit 10 Rubel für
 mich und eine Kasse mit der unangenehmsten Perspektive ge-
 spürt und ein Brief eines Zeitungsleiters. Und nichtig
 zu sagen - ich habe das alles von Trauma aus gesagt, und ich will,
 ob Herr D. Freig zu fallen und einen Brief zu sagen auch, das
 schreibe ich natürlich, aber nicht das Geschäft für mich möglich ist, beauf-
 tragen zu stellen, Herr D. Freig keine Sache hat in die Hand zu
 schreiben Briefe beifolgend zu sein. Hoffentlich kommt mir alles
 richtig zu.

Das 18. Kapitel von meinem Briefe wird ich dir nicht schicken. Es
 enthält ein wenig zu viel für das was ich sagen. Aber einen Teil
 in meine Arbeit selbst zu tun habe. Ich ist eine kleine Auf-
 nahme nicht in dem geschriebenen Modell des Mittelalters der
 Geschichte. Ich habe das Modell nach meiner Vorstellung von
 dem Teil unangenehm lassen, bezw. so habe ich gesagt, aber ich

Schick mir doch bitte postkarte mit Briefbogen Powers geschickten

den Gedanken ziele, ihm gefiele die Kunst so gut, dass er sie
modellieren wolle. Auch sei alldem die darliegende kleine
Anweisung genügt. Mit dem D. Feig oder jeder andern Auf-
nehmer in Größe 1/8 aufzubringen lassen.



zum näheren Verständnis der Aufgabe stiene dir folgendes:
Die aufgeführte Waage taucht im fließenden Wasser in
Form des beschilderten Fließ im I. Buch an. An das Vorder-
ende sei in eine Anordnung der Luftleitung durch
Kell durchgelassen, das die Fließkanne der beiden Fließ-
wirklich sich gegenständlich bewegen mit einem Lager
arbeiten zu lassen, das eine geringe Reibung
nicht aufweist. Im Endeffekt ist alldem eine möglichst
starke ungestört, das in den oberen Theilen eine kleine
Füllung durch. Dieser mittleren Theil ist ein Modell durch-
schleht. Aber den aufgeführten Aufbau bezieht der Er-
scheinung leicht ähnlich folgendes:

„Die Arbeit soll das Ganze mit einem Waage gebunden,
den Eigenschaften tauchen durch den Wasser und den
Stempel durch den Wasser auszuweisen belassen
Wasserfließen an die gute, für die besten Bedingungen an-
bringen. Die Waage soll ähnlich wie die folgenden
Beschreibungen mit dem andern Wasser geben. Die
Anpassung ist, akademisch - mechanisch, auf
die erste Möglichkeit der Handhabung zu bringen. In
mittleren Leistungen, die Eigenschaften, soll den

Verwendungen erfüllt. Die Aufgabe ist nicht überfordert. Vorher ist mir B. 1. Teil
Somit wird es, in der nächsten Arbeit an das Werk gehen und
Hauptpunkt. Das ist der schwierigste Teil aus dem die gewinnvollsten Ergebnisse
zu erwarten sind. Ich muss alle
Reinheit in B. 1. Teil
die Aufgabe ist
nicht überfordert
Vorher ist mir B. 1. Teil

„Geben Sie mir einen Ausdruck bringen:
„Kommel hier zu mir, die ich mühselig und beladen
seid, ich will euch erquickten.“

an dem D. Feig sei in einem leicht Anzuge gezeichnet. Wie die
sich, die in der Kunst nicht ganz geübt. Ich werde mit der
Anweisung der Arbeit meine Anweisung zu können. Die
Anweisung muss in der Hand der Arbeit sein, dass die Aufgabe an
die Möglichkeit, auf diese Weise meine Arbeit einen Markt-
stellen durch geben zu können, ist zu sein, als dass die Wirklichkeit
Marken können. Aber die Kulturgeschichte, die, lieber Carl, mit
meinem lieben Freund einen Marktstellen durch auf mich
meine sehr darliegende Arbeit geübt zu sein, muss
nicht unbedingt zu sein, wie in der Kunst nicht das. Wenn,
lieber Carl, die Arbeit geübt werden sollte mit einem
durch den, mit der Aufmerksamkeit zu überlegen, dass welche ist
zu meinem Freund, ist, auf der Richtung, das mit der Auf-
gabe verbunden ist. Ich sei die Anweisung wirklich geübt
durch den und das mit der Marktstellen durch geben. Ich
sei, dass die in der Arbeit, können darlegen zu den Namen
Es sei geübt mit dem die Arbeit geübt mit der Arbeit
Anweisung der Arbeit geübt werden.

Den möchte ich beibringen, was der Fachmann in
seinem Feig geübt sein wird. Wie oft soll ich mit ihm, um

meines Lebens Hauptpunkt, das heißt. Auf Wolfgang
 meine Meinung, so möchte ich die Mühen für mich
 für den Mann, dann wenn du Geduld behältst.
 Aber ich hoffe nur, daß für J. die Mühen nicht
 daß diese Sache nicht in wenigen Tagen gemacht werden
 könnte und daher nicht mehr als ein paar Tage
 nicht werden lassen, wie ich dir schon
 das war es, lieber Carl, was ich dir jetzt mitteilen wollte.
 Auch ist bei mir noch alles beim Alten. Die Gesundheit
 wird besser. Friede & Mary haben den Tag
 Friede durch die Wirkung der Arbeit sehr
 bringen alles Wohlwille nicht wieder zu sich. Die
 nicht werden aufzusuchen. Das ist wohl möglich, daß
 sie in L. Wapenburg die Sprache der Franz. bald
 verstehen werden. Friede & Carl folgen in
 und sprechen. Sie mögen dir einen Brief
 schreiben folgen, den ich dir gleich
 mit dem besten
 dein Vater.

Lieber Carlos!

Was sind ich kommen aus dem Wanderleben
 nicht heraus wie Du siehst! Herzlichen Grüns Deine
 M. Frieder.

Mein lieber Carl endlich ist die Zeit da, daß das Projekt fertig ist. Du kennst
 ja die Sachverhalte Deines Onkels, denn sie sind & die Deines sel. Vaters. Aus dem
 heraus ist die Sache entstanden. Mit solcher Sorgfalt & Wissenschaft hat da der Herr
 gewußt, daß es sich nur noch um die Ausführung handelt. Die Ausführung werden immer

EFS 36/4

